

Kulturen und Perspektiven des Alter(n)s

am Institut für Soziologie

unterstützt durch die
Sektion Alter(n) in Gesellschaft
des Gießener Graduiertenzentrums Sozial-,
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

und organisiert von
Dirk H. Medebach, Susanne Christ und
Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer

Zeit: Donnerstags, 16:15–17:45 Uhr
Ort: Raum 012, Seminargebäude II,
Justus-Liebig-Universität Gießen
Alter Steinbacher Weg 44, Gießen

Öffentliche Ringvorlesung im Wintersemester 2016/17

Einladung und Informationen:

Menschen altern. Doch nicht alle, und gerade Jüngere, interessieren sich wenig für die scheinbar ferne Zukunft.

Seit gut drei Jahrzehnten bezieht Reimer Gronemeyer mit seinen Publikationen Stellung zu den sozialen Fragen des Alter(n)s: „Ist Altern eine Krankheit?“, „Kampf der Generationen“ oder „Alt werden ist das Schönste und Dümme, was einem passieren kann“. Folgende Fragen sind nach wie vor aktuell:

Welche soziokulturellen Hintergründe hat dies? Hat der Jugendwahn ein Ende? Muss Alter(n) geplant werden? Wie können ältere Menschen besser gesellschaftlich eingebunden und gepflegt werden? Wie wird mit Demenzen umgegangen?

Die Ringvorlesung findet öffentlich statt und wird interdisziplinäre Perspektiven in soziale Dimensionen und kulturelle Praktiken des Alterns in verschiedenen modernen Gesellschaften ermöglichen. Wandlungen und Wechselwirkungen, Ursachen von Problemen, deren Folgen sowie der Umgang mit dem Alter werden verdeutlichen, dass das Denken in Gegensätzen und Kategorien wie „alt“ und „jung“ wenig förderlich ist.

Die Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen und Universitäten werden in gemeinsamen Diskussionen münden, welche dem Dialog von Wissenschaft und Praxis, Studierenden aller Fachrichtungen und Interessierten aller Altersgruppen dienen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen & Kontakt:

www.uni-giessen.de/cms/ag/alter
www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifs

dirk.medebach@sowi.uni-giessen.de
susanne.k.christ@gcsc.uni-giessen.de



Programm:

20. Oktober 2016

Einführung

*Dirk H. Medebach, Susanne Christ
& Prof. Dr. Dr. Gronemeyer*
Justus-Liebig-Universität Gießen

27. Oktober 2016

Das Wissen und Nichtwissen der Alten

Prof. Dr. Dr. Gronemeyer
Justus-Liebig-Universität Gießen

3. November 2016

Tiere und Alter(n) – Zur Bedeutung tiergestützter Dienstleistungen

Dr. Katharina Ameli
Justus-Liebig-Universität Gießen

10. November 2016

Let's Talk about Age/ing! An Introduction to Ano- criticism, and thus to Gender, Age, and Identity

Prof. Dr. Roberta Maierhofer
Karl-Franzens-Universität Graz

17. November 2016

Literatur, Kultur und Demenz

Susanne Christ & Dirk H. Medebach
Justus-Liebig-Universität Gießen

24. November 2016

Altersdemenz und lokale Fürsorge im deutsch- japanischen Vergleich

Prof. Dr. Shingo Shimada
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

1. Dezember 2016

Lebensräume und Veränderungen des Alltags im Alternsverlauf mit Fokus auf dem Umgang mit moderner Alltagstechnologie

Carola Holler
Justus-Liebig-Universität Gießen

8. Dezember 2016

Wenn Männer älter werden – Bestandsaufnahme zu einem Forschungsfeld im Wandel

Rafaela Werny & Dr. Miranda Leontowitsch
Goethe-Universität Frankfurt

15. Dezember 2016

Alter & Namibia

Dr. Michaela Fink
Justus-Liebig-Universität Gießen

22. Dezember 2016

Perspektiven und Dramaturgie des Alter(n)s – Lesung mit Plenumsdiskussion –

12. Januar 2017

Transnationales Alter(n)

Prof. Dr. Cornelia Schweppe
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

19. Januar 2017

Storytelling and poetry in dementia care: Mean- ing-making through the participatory arts

Dr. Aagje Swinnen
Universität Maastricht

26. Januar 2017

Die neue Alterspsychologie: Überraschende, ermutigende und bedrohliche Einsichten

Prof. Dr. Hans-Werner Wahl
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

2. Februar 2017

„Goldener Herbst oder eisiger Winter?!“ – Aspekte des Alterns bei Menschen mit geistiger Behinderung

Prof. Dr. Reinhilde Stöppler
Justus-Liebig-Universität Gießen

9. Februar 2017

Who cares? Lebensweltliche und alltagskulturelle Einbettung von Demenz

Dr. Andrea Newerla
Justus-Liebig-Universität Gießen

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

*Dirk H. Medebach, Susanne Christ
& Prof. Dr. Dr. Gronemeyer*